# Titel

Diagnosen im niedergelassenen Bereich

## Motivation

Informationen zum Krankheitsgeschehen einer Bevölkerung sind für die Planung und Steuerung des Gesundheitssystems erforderlich. In Österreich existiert bisher eine derartige zeitnahe, kurzfristig verfügbare und regionalisierte Gesundheitsberichterstattung nicht. Diagnosedaten liegen insbesondere für den niedergelassenen Bereich nicht vor. Aufgrund internationaler Erfahrungen und politischer Rahmenbedingungen ist eine Verfügbarkeit von Diagnoseinformationen kurzfristig nicht zu erwarten.

## Themen

In einer Arbeitsgruppe zum Thema Diagnosekodierung im ambulanten Bereich wurden verschiedene Aspekte aufgearbeitet. Daher wird über die Bedeutung von kodierten Diagnosen auch aus dem ambulanten Bereich berichtet. Die Verwendbarkeit von ICD in unterschiedlicher Genauigkeit und von ICPC2 – wird insbesondere für den Bereich der Allgemeinmedizin diskutiert – für unterschiedliche Zielsetzungen wird untersucht.

Die Möglichkeit der Ableitung von Diagnosen aus der medikamentösen Behandlung – entsprechend dem Projekt ATC🡪ICD wird dargestellt und mit ihren Stärken, Schwächen und Möglichkeiten diskutiert.

## Diskussion

Notwendigkeit auf Systemebene und Bereitschaft im klinischen Bereich sind widersprechend. Die Anforderungen an die Granularität sind heterogen. Internationale Erfahrungen wecken Zweifel an der Verwendbarkeit von routinemäßig erhobenen Diagnosen.

Kann ein Mischsystem aus ATC🡪ICD und traditionellen epidemiologischen Studien für bestimmte Fragestellungen als machbare und kostengünstige Alternative betrachtet werden?